



## Leitbild

Wir lassen uns in unserem Denken und Handeln in der multikulturellen und multireligiösen Stadt Frankfurt am Main vom Glauben an Jesus Christus leiten.

Unsere Gemeinde und Kindertagesstätte sind nach einem biblischen Ort benannt: **Emmaus**.

*Nach Ostern gingen der auferstandene Jesus und seine Jünger gemeinsam von Jerusalem nach Emmaus. Auf diesem Weg tauschten sie sich aus, Fragen wurden geklärt, Orientierung gegeben, Hoffnung geweckt, Freude geteilt.*

Emmaus: gemeinsam auf dem Weg sein. Gemeinsam mit den Eltern wollen wir die Wegstrecke des Kindergartens in dieser wichtigen Entwicklungszeit des Kindes gehen und Erlebtes teilen.

Die Arbeit unserer familienorientierten Kindertagesstätte lehnt sich an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt an.

**Jedes Kind ist einzigartig** mit seinen besonderen Stärken. Wir legen viel Wert auf eine ganzheitliche Erziehung und die Entwicklung im kognitiven, motorischen und sozialen Bereich.

**Unsere Einrichtung bietet** eine Begegnung mit Werten und Inhalten, die für die kindliche Entwicklung förderlich sind. Kinder mit unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft finden bei uns einen Platz. Der Glaube an Jesus Christus prägt den Alltag und den Umgang der Kinder miteinander.

Die **Mitarbeiter / -innen** setzen die Aufgaben und Ziele der Einrichtung durch Engagement, Glaubenszeugnis, persönliche und fachliche Kompetenz um. Wir arbeiten im Team vertrauensvoll und partnerschaftlich zum Wohl der Kinder und deren Familien zusammen. Wir unterstützen die Eltern in ihren Erziehungskompetenzen.

Der **Träger** und die Mitarbeiter / -innen arbeiten verlässlich und loyal zusammen. Durch geeignete Maßnahmen der Personalführung und -entwicklung gewährleistet der Träger, dass die Kindertagesstätte ihren Auftrag für die Kinder und deren Familien erfüllen kann.

Wir legen Wert auf eine gute **Kooperation** mit unserer Kirchengemeinde, mit den Grundschulen, pädagogischen / psychologischen Beratungsstellen und Frühförderungsstellen im Stadtteil.